

106

BUNDESGERICHTSHOF

IK ZB 91/73

B E S C H L U S S

in der Entschädigungssache

Francoise R [REDACTED] - L [REDACTED],
P [REDACTED] (A [REDACTED]), Frankreich,

Kläger und Beschwerdeführer,
- Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte von [REDACTED],
[REDACTED], [REDACTED] und [REDACTED] -

g e g e n

Land Nordrhein - Westfalen,
vertreten durch die Landesrentenbehörde Nordrhein-Westfalen,
T [REDACTED]straße [REDACTED], D [REDACTED],

Beklagten und Beschwerdegegner

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 27. November 1979 durch den Vorsitzenden Richter Mai und die Richter Zorn, Buchs, Dr. Lang und Görtner

beschlossen:

Die Beschwerde des Klägers gegen die Nichtzulassung der Revision im Urteil des 14. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Düsseldorf vom 15. Dezember 1978 wird zurückgewiesen.

Die außergerichtlichen Kosten des Beschwerdeverfahrens trägt der Kläger.

G r ü n d e

Die gesetzlichen Voraussetzungen für die Zulassung der Revision nach § 219 Abs. 2 BGG liegen nicht vor.

Das Berufungsurteil beruht auf der dem Tatrichter vorbehaltenen Würdigung des festgestellten Tatbestandes und der ärztlichen Sachverständigengutachten. Zulassungsgründe ergeben sich daraus nicht.

Auch die Verfahrensrügen des Klägers rechtfertigen nicht die Zulassung der Revision. Sein Vortrag, er sei bereits 1945 nach der Entlassung aus dem Konzentrationslager wegen seiner Bronchitis behandelt worden, könnte nach § 176 Abs. 2 BGG der Entscheidung über den Kausalzusammenhang dieses Leidens mit der Verfolgung nur zugrunde gelegt werden, wenn nach dem gesamten Ergebnis der Verhandlung

- 3 -

106

und Beweisaufnahme mehr für als gegen diese Darstellung spricht und der Beweis lediglich nicht vollständig erbrecht werden kann (BGH Rzw 1958, 182). Gerade das verneint aber der Tatrichter wegen der widersprüchlichen Angaben des Klägers. Auch eine etwaige Verletzung der Tatsachensmittlungspflicht nach § 176 Abs. 1 SGG würde nicht zur Zulassung der Revision führen (BGH Rzw 1967, 431).

Mai

Zorn

Hinweis: Auch Teile der Urteilsammlung sind als Datenbank nach §§ 87a ff. UrhG geschützt.



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)